

# GOSSELDINGER RELATION

## Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag, den 2. Oktober 2021

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freundinnen und Freunde,  
zum zweiten Mal hat es mit dem traditionellen Himmelfahrtstermin  
nicht geklappt: Statt dessen wieder das erste Oktoberwochenende.  
Zum Nationalfeiertag heute kein Kommentar.

Wie jedes Jahr laden wir Euch hiermit satzungsgemäß zur  
MITGLIEDERVERSAMMLUNG des Förderverein Gosselding  
**am Samstag den 2. Oktober 2021** in Gosselding ein. Anreise am  
Freitag wäre ganz super.

**Es erleichtert das Verfahren ungemein und entlastet den Kassier,  
wenn die Mitgliedsbeiträge vor der Versammlung überwiesen  
worden sind.**

Nachstehende **Tagesordnung** schlägt der Vorstand vor:

- 1.) Bericht des Vorstandes
- 2.) Bericht des Kassierers
- 3.) Bericht der Kassenprüfer
- 4.) Aussprache und Entlastung
- 5.) Wahl des Vorstandes
- 6.) Wahl der Kassenprüfer
- 7.) Vorstellung Zukunftsprojekt **Längere Zeit einplanen !**
- 8.) Bauvorhaben
- 9.) Sonstiges

Wir beginnen dieses Mal um  
13.00 Uhr. Bitte kommt schon  
früher, damit wir zu diesem  
Zeitpunkt tatsächlich anfangen  
können.

Bitte beachtet, dass wie immer  
mindestens die Hälfte der akti-  
ven Mitglieder anwesend sein  
müssen, damit die Versammlung  
beschlussfähig ist.

Passive Mitglieder haben  
Rederecht! Laut Satzung soll bei  
Entscheidungen ein Konsens

**Telefonnummern:**

Verein: 08086-94420

Gäste: 08086-94421

**E-Mail:** [info@gosselding.de](mailto:info@gosselding.de)**Postadresse:**Förderverein Gosselding,  
Gosselding 1,  
84428 Buchbach**Homepage:**[www.Gosselding.de](http://www.Gosselding.de)**Konto:**Sparkasse Kaufbeuren,  
BIC: .BYLADEM1KFB  
IBAN:  
DE35 7345 0000 0000  
200881

angestrebt werden, darum zählt auch die erhobene Stimme, nicht nur die Abgegebene.

Anträge auf Aufnahme als aktives Mitglied stellt bitte schriftlich vor dem 21. Sept. 2021 an den Vorstand.

Weitere Vorschläge zur Tagesordnung sind bis zu diesem Termin ebenfalls willkommen, wir können sie dann schriftlich vorlegen. Bei der Anmeldung bitte mitteilen, ob Ihr vom Samstag auf Sonntag über Nacht bleiben könnt, damit wir die Schweinsbratenmenge kalkulieren können.

Die Vorsitzenden  
Raimund Breckner und  
Barbara Stierstorfer

## Sommergosselding 2021

Zum zweiten SommerGosselDing hat sich wieder ein bunt gemischter Haufen an Leuten aus Nah und Fern in Gosselding zusammengefunden: zum einen ganz „alte“ Hasen, zum andern auch einige Neulinge, die Gosselding beim besten Vorzeige-Wetter kennenlernen durften. Schön, wie unkompliziert und wohlwollend so unterschiedliche Menschen, die sich ja teilweise noch nie gesehen haben, begegnen können. Da trifft der Titel „Begegnungsstätte“ doch mal ins Schwarze!

Werkeln hat die schöne Eigenschaft, dass es verbindet und das Gefühl von gemeinsam was zu schaffen aufflammen lässt. Gut, dass es in Gosselding immer was zu tun gibt. Und so hat der bunte Haufen an Menschen auch ganz schön rangeklotzt und unliebsame Tätigkeiten (oder solche wo man jung, beweglich, angstfrei oder mehrarmig sein sollte) erledigt: Stadel-Dach flicken und vom uralt-Moos befreien, Gastank putzen und wachsen, Gestrüpp und Bäume großzügig stutzen oder urzeitliche Landmaschinen



zerlegen und entsorgen,... nur um ein paar Beispiele zu nennen.

Der ein oder andere hat auch an seinem Bus weitergebastelt, sich mal in die Hängematte geknallt oder sich am reichlich vorhandenen Kuchen (mit Beeren aus dem hauseigenen Garten) bedient. Außerdem wurde wieder, der am letzten Sommergosselding renovierte, Ofen im Backhaus angeschmissen und kulinarische Genüsse wie Pizza, Flammkuchen & Brot gezaubert.

Alles ist möglich und jeder kann sich und seine Fähigkeiten einfach mit- und einbringen. Wer Lust hat, das nächste Mal auch dabei zu sein und damit ein Wochenende mitzugestalten:

Das  
**WinterGosselDing**  
ist vom  
**28.-30.01.2022**

Bericht von Julia Stierstorfer



# Glasfaserkabel

Seit 2019 war etwas im Gange und wir haben auch brav den Antrag ausgefüllt. Dann gab es einige Besprechungen über den Verlauf der Kabeltrasse. Erst sollte mitten im Weg das Kabel eingefräst werden. Das wollten wir nicht, weil wir befürchtet haben, dass danach der Weg bei Belastung auseinanderklappt wie eine fallengelassene Leberkässemmel.



Später haben wir vom Fräsen nicht mehr viel gehört, vielmehr war die Rede von einer Horizontalbohrung, die dann auch ausgeführt worden ist. Von Erdloch zu Erdloch kann bis zu 200 Meter weit gebohrt werden und am Schluß ist die Leitung im Hühnerstall gelandet. Die Technik mit der die Rohre verschraubt werden erinnert an die in Bohr-



türmen. Wie die Rohre auf gleichmäßiger Tiefe gehalten und ins Ziel gesteuert werden – das habe ich ohne Erklärung nicht verstanden. Aber das habe ich beim Erdölbohren ja auch nicht.

# Zukunftsprojekt

Seit Herbst 2020 bis Frühjahr 2021 haben sich Malte Wedel, Luise Stierstorfer, Joachim Stahl, Tobi Pawelke und Julia Stierstorfer zu etwa zwanzig Online-Meetings verabredet (wegen den Corona-Verordnungen war leider kein Treffen in persona möglich) und haben sich mit Teilbereichen von Gosselding beschäftigt.

Die Motivation dahinter ist Strukturen zu schaffen, die es ermöglichen, dass Gosselding auch in der Zukunft, also für und mit nachfolgenden Generationen, so ein toller Ort bleibt und v.a. Jugendgruppen weiterhin dort ihre wichtige Arbeit machen können.

Die Arbeitsgruppe verschaffte sich einen Überblick über alle Bereiche (wie etwa Instandhaltung, Verwaltung, Betrieb, Verein,...) von Gosselding – schließlich ist es ein großes Haus mit vielen ToDos- und schlüsselte alles möglichst detailliert in einer riesigen Mindmap auf. Im Anschluss vertiefte sich die Arbeitsgruppe in einzelne Teilbereiche, die ihr aktuell am dringlichsten erscheinen bzw. welche persönliche Wichtigkeit aufweisen.

Die bisherigen, schon recht umfangreichen Ergebnisse wurden Mitte Juli 2021 dem gesamten Vorstand vorgestellt und ernteten sehr gutes Feedback.

An der Vollversammlung soll allen Mitgliedern das Projekt kurz vorgestellt werden, es soll für alle Interessierten einen kleinen, praktischen Mitmach-Teil geben (à la „How to Gosselding?“) und gerne dürfen und sollen Ideen und v.a. partizipative Bekundungen aufflammen.

Bericht von Julia Stierstorfer



## ERLEDIGTE ARBEITEN

Eigentlich wollten wir nur einen Handlauf an der Treppe zum Altbaudachboden anschrauben.

Aber genau dort, wo wir schrauben wollten, haben wir vor Jahrzehnten die Elektrik für die Dachbodenbeleuchtung und die Elektrik für den Warmwasserkollektor von 1978 verlegt. Tja. Gerade die Treppe zum Altbaudachboden ist aber eine halbsbrecherische Angelegenheit und benötigt dringend einen Handlauf. Also haben wir die vorhandene Elektrik abgebaut und anschließend die Leitungen für die Dachbodenbeleuchtung neu verlegt. Und wenn man schon dabei ist, dann installiert man lieber drei Lampen, damit die Orientierung leichter fällt. Leider haben wir uns dafür die wärmsten Tage dieses Sommers herausgesucht.

Dank geht an den hitzebeständigen Julian. Jetzt sieht man endlich, wo im Dachboden aufgeräumt werden muss.



## KATZENGECHICHTE

Der Meister Chlingelchwanz begeht im September oder Oktober seinen zehnten Geburtstag. Eine große Sause wird es wahrscheinlich nicht, denn er ist während des Jahres eifrig beschäftigt gewesen Katzen, die ihn besuchen wollten vom Grundstück zu vertreiben. Dabei ist er oberhalb und unterhalb vom rechten Auge ganz übel gebissen worden und musste dreimal zu Dr. Renate Sailstorfer, seiner Tante Doktor, gefahren werden. Jetzt ist die Eiterbeule, die sich unter dem Auge gebildet hatte, perfekt abgeheilt.

Der Appetit ist auch wieder da, das schreibt man so, aber eigentlich war er nie weg.

Manchmal fängt der Kater halt seltsame Tiere, die er dann bei mir lieber gegen was Frisches aus der Dose eintauscht.

Nein, das unten abgebildete Tier heißt nicht Ludwig, die Klammer dient dem Größenvergleich.

Ist das ein Mauswiesel?

Sowas soll es geben. Doch, bei Wikipedia finden sich Abbildungen, die lassen Chlingels Beute ziemlich mauswieselig aussehen. In den meisten Bundesländern sind diese Tiere geschützt, in Bayern jedoch nicht. Da hat er nochmal Glück gehabt, der

**c h w a r z e  
C h l i n g e l .  
P a s s i e r t w ä r e**



## Spenden

Ohne die Unterstützung unserer Spender hätten wir die beschriebenen Arbeiten nicht ausführen können.

Vielen Dank für die Hilfe.

Auch für die Zukunft bitten wir um Förderung durch die Leser dieser Zeilen, denn es geht immer noch ums Eingemachte. Immerhin hatten wir im August / Anfang September fünf Wochen lang nacheinander drei verschiedene Vereine mit turbulenter Jugendarbeit in Gosseding. Das hat wohl allen Beteiligten gut gefallen.

Mal sehen, wie lange der Krug zum Brunnen gehen kann bis er von den Behörden wieder in das Regal gestellt wird. Damit das nicht passiert hat man sich diesen Sommer in den Ämtern genau soviel einfallen lassen wie 2020. Nothing at all, ingenting alls, grad gar nichts.

ihm wahrscheinlich nichts, er hätt sichs halt g'richt als Schwarzer unter Schwarzen.

